

## 180310 – 180992 Künstlertusche Kremer

Die Künstlertuschen der Firma Kremer bestehen aus einem Bindemittel und hochfein dispergierten Pigmenten. Das Bindemittel ist eine Schellackseife. Mit Borax wird Schellack in die Schellackseife überführt, mit Warmwasser gelöst. Die Pigmente werden feinst dispergiert und in möglichst großer Menge der Schellacklösung zugesetzt. Durch die hohe Konzentration der Pigmente in den Tuschen werden die Tuschen sehr ergiebig.

Die Tuschen trocknen unverdünnt glänzend und Wasser-unlöslich auf. Durch Verdünnung mit Wasser verschwindet der Glanz. Bei sehr großer Verdünnung mit Wasser kann es sein, dass die Tuschen nicht mehr ausreichend gebunden sind und wasserlöslich werden.

Durch Verdünnung mit **Tuscheverdünner** (Nr. 180420) kann auch bei hoch verdünnten Tuschelösungen Wasser-Unlöslichkeit erreicht werden. Mit dem Tuscheverdünner können auch normale Pigmente angerührt werden, welche sich dann wie eine etwas gröbere Tusche verarbeiten lassen.

Der **Tuschelöser** (Nr. 180410) ermöglicht die Reinigung von Pinseln und Werkzeugen. In Tuschewerkzeugen, wie dem Rapidographen, lässt sich die Tusche nur bei dickerem Durchmesser, ab vielleicht 1 mm, verarbeiten. Unbedingt muss der Rapidograph sofort nach Gebrauch sauber gewaschen werden.

Die Haltbarkeit der Tuschen hängt von 2 Faktoren ab:

- Falls die Tusche zu kalt wird, geliert der Schellack aus der Schellackseife aus.  
Durch Erwärmen im Wasserbad unter Rühren lässt sich dieser Vorgang wieder rückgängig machen.
- Falls Wasser aus der Tusche verdunstet geliert die Flüssigkeit.  
Eine geringe Wasserzugabe und Vorgang wie oben macht die Tusche meist wieder benutzbar.

## Die Künstlertuschen

180310 Künstlertusche Zitronengelb  
180320 Künstlertusche Gelb  
180338 Künstlertusche Scharlach DPP  
180342 Künstlertusche Rot DPP  
180345 Künstlertusche Rubin DPP  
180350 Künstlertusche Blauviolett  
180360 Künstlertusche Blau  
180370 Künstlertusche Grün, bläustichig  
180375 Künstlertusche Grün, gelbstichig  
180380 Künstlertusche Schwarz  
180390 Künstlertusche Weiß  
180410 Tuschelöser  
180420 Tuscheverdünner

180450 Bistertusche  
180460 Sepia-Tusche

180990 Tusche-Sortiment klein  
180991 Tusche-Sortiment mittel  
180992 Tusche-Sortiment groß



### **180450 Bistertusche**

besteht aus:

- Mit Borax verseifter Schellack als Bindemittel
- Bister

Die Bistertusche wird folgendermaßen hergestellt:

Glanzruß aus mit Hartholz befeuerten Kaminen wird mit Pottasche ausgekocht. Hierbei verseifen alle kurzkettigen Huminsäuren und werden wasserlöslich. Der Rückstand der Verkochung mit Pottasche enthält nur noch sehr russähnliche Substanzen, alle Säuren sind entfernt. Der Rückstand wird ausgewaschen und in einer Kugelmühle nass vermahlen und so gleichmäßig dispergiert.

Dieser Bisterfarbteig wird mit der Rohtuschelösung zur Bistertusche verarbeitet.

### **180460 Sepia-Tusche**

Sepia ist der schwarze Farbstoff von Tintenfischen.

Der getrocknete schwarze Farbstoff Sepia wird in Schellackseife angerieben.

Die Anreibung entspricht dem historischen Herstellungsverfahren für Sepia-Tusche.

Nach längerer Lagerung werden die Tuschen manchmal im Glas fest.